



## Tipps 18 – Gefahr für Katzen durch Katzenspielzeug

---

Besonders Wohnungskatzen werden gern mit vielerlei Spielzeug verwöhnt, damit es ihnen nicht zu langweilig werden soll und sie ihren Spiel- und Jagdtrieb ausleben können. Aber auch einfache Gegenstände des alltäglichen Gebrauchs können für Katzen lebensgefährlich werden. Bei etwas Vorsicht und Kontrolle der Spielzeuge lassen sich die meisten Gefahren jedoch vermeiden.

### **Nähgarn, Wollfäden oder Geschenkband (Kräuselband)**

Fäden und Geschenkband kann von den Katzen verschluckt werden. Die Fäden und Bänder führen im Magen-/Darmtrakt zu schweren Verletzungen. Niemals die Fäden aus dem Mäulchen oder dem Darm herausziehen, denn dadurch werden die Verletzungen noch größer. Das Tier muss sofort zu einem Tierarzt oder in eine Tierklinik gebracht werden.

### **Knöpfe, Perlen, Reißzwecken, Nägel, Pinnwandnadeln, Murmeln, Pailletten**

Solche kleinen Teile, die beim Antippen wegrollen, lieben die Katzen sehr. Alles kann verschluckt werden, an der Pfote hängenbleiben, abgeschleckt werden oder verletzen.

### **Fellmäuschen**

Teile des Felles/Kunststoffelles können abgebissen und verschluckt werden. Aufgeklebte Augen können abgebissen und ebenfalls verschluckt werden.

### **Plastik-Spielzeug**

Neben dem Verschlucken von Teilen, können Metall-, Glas-, Holz- oder Plastikteile die Katze beim Spielen verletzen.

### **Wedel**

Kleine Holz- oder Plastikstäbe mit Flitter, Federn oder Lederbändchen sind häufige Spielzeuge. Neben dem Verschlucken von Teilen der Bändchen kann es auch vorkommen, dass die Katzen sich mit dem Stöckchen verletzen. Tragen sie den Stock mit dem Mäulchen weg, sind Verletzungen in der Mundhöhle möglich.

**Aufgehängtes Spielzeug** verleiten Katzen hochzuspringen. Doch sie können hängen bleiben und sich Körperteile abschnüren, Krallen ausreißen oder Pfoten verletzen.

### **Bälle**

sollten so groß sein, dass sie nicht verschluckt werden können (keine Murmeln herumliegen lassen!). Auch dürfen sich keine Teile abbeißen lassen (nicht Styropor, Schaumstoff oder Alufolie). Sicher sind dagegen Tennis- und Golfbälle. Bälle, die beim Rollen blinken, sind für Katzen ungefährlich. Kleine Bällchen, die mit Leckerlies gefüllt werden können, reizen ebenfalls die Samtpfoten, jedoch sollten diese Teile nicht defekt sein, so dass Plastikteile abbrechen können.